

1715 Januar 1., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO-VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Vorliegendes, "qui est pour vous est une lettre Circulaire en reponse a M. [Anton Leodegar] Keller Secretaire d'Etat d'Jcy dont J'en Scay le Contenu, et J'en ay la Copie". Da der [franz.] Ambassador [François-Charles de Vintimille, comte du Luc], "tombe daccord Sur les reserves en question [in Sachen Bündniserneuerung ?]"; sehe er nun überhaupt keine Probleme mehr. Im Gegenteil, alles habe seine Richtigkeit, "et la Chose est Jndisputable". Dessen sollten sich nun allmählich auch alle jene Herren bewusst werden, "qui se sont Jmaginees d'avoir mangé le pain du Sage". Er solle ihm umgehend die Antwort zuhalten, die seine Obrigkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] auf obiges glaube geben zu müssen. Er brauche diese nämlich unbedingt, wolle er sie doch zusammen mit denen der andern Orte per Eilboten [dem span. Hofe] zur Kenntnis bringen. Wolle er ihm und dem [franz.] Ambassadoren eine Freude machen, solle er das beiliegende Paket an Statthalter [Josef Anton] Reding in Schwyz weiterleiten. Neben dem für Reding bestimmten Zirkularschreiben enthalte dieses ein zweites, welches dieser an Oberst und Landammann [Johann Anton] Püntener in Altdorf weiterleiten solle. Heute morgen habe er ein gleiches Zirkularschreiben auch an [Johann Jakob] Achermann geschickt. Im Verlaufe des heutigen Tages wolle er nun dessen Original dem Stadtschreiber Keller selber aushändigen.

Da sein, Zurlaubens, Bote letzten Sonntag kein Paket aus Zürich überbracht, müsse er annehmen, dass die aus Italien erwarteten Briefe nicht hätten über das Gebirge [Alpen] gebracht werden können. So bleibe ihm denn nichts anderes übrig, als sich in Geduld zu üben.

Original, in franz. Sprache - AH 24, 290-291 - Blatt 291^V leer